



Puchberger Schottisch

Tanzschritt	Kreuz-Tupfschritt und Nachstellsprung
Takt	2/4
Herkunft	Puchberg am Schneeberg

Ausgangsstellung

Tänzerin rechts neben dem Tänzer, beide blicken in Tanzrichtung. Er umfasst mit seinem rechten Arm den Rücken der Partnerin und hält ihre rechte Hand hüfthoch gefasst. Ihr seitlich gestreckter linker Arm kreuzt im Rücken des Tänzers über dessen rechten Arm, die linken Hände sind, gleichfalls in Hüfthöhe, gefasst (Rückenkreuzfassung).

Takt 1

Zwei Nachstellsprünge vorwärts. Beide springen mit den äußeren Füßen im 1. Achtel auf und stellen im 3. Achtel den inneren Fuß bei. Der 2. Aufsprung erfolgt in gleicher Weise also Aufspringen im 5. und Beistellen im 7. Achtel des Taktes.

Takt 2

Während beide Partner bei jedem der drei Teilschritte dieses Taktes mit dem inneren Bein leicht aufhüpfen, wird das äußere Bein im 1. Viertel vor dem inneren gekreuzt, wobei der Fuß des kreuzenden Beines mit den Ballen den Boden berührt. Im 2. Viertel tupft der gleiche Fuß mit dem Ballen schräg vorne außen auf und wird im 3. Viertel beigestellt.

Takt 3

Mit den Außenfüßen beginnend, laufen beide mit 4 Schritten eine ganze Drehung im Sinne des Uhrzeigers um die gemeinsame Achse, wobei sich der Tänzer also vorwärts, die Partnerin rückwärts bewegt.

Takt 4

Beinkreuzen und Tupftritte wie Takt 2.

Diese 4taktige Bewegungsabfolge wiederholt sich fortlaufend.

Zur Ausführung

Das Aufspringen beim zweimaligen Nachstellsprung kann - sofern die Stimmung danach ist - in betonter Art erfolgen, wie dies auch in der Überlieferung dieses Tanzes begründet erscheint. Man hüte sich aber, diese Stampfsprünge andauernd auszuführen, was ungemein plump und starr wirken würde. In festliche Rahmen, wo vielfach eine gewisse Verhaltenheit am Platze ist, wird man am besten auf die akustische Betonung des Aufspringens ganz verzichten.